



AMT:	1
Sachgebiet:	137
Vorlagen.Nr.:	2015/043
Datum:	04.02.2015

Sitzungsvorlage an den

Stadtrat	25.02.2015	öffentlich	zur Entscheidung
----------	------------	------------	------------------

Kitzingen, 04.02.2015 Amtsleitung	Mitzeichnungen:	Kitzingen, 04.02.2015 Oberbürgermeister
---	-----------------	---

Bearbeiter:	Doris Badel	Zimmer:
E-Mail:	doris.badel@stadt-kitzingen.de	Telefon: 09321/927062
Maßnahme:		

Budgetfestlegung für das Haushaltsjahr 2015
Budget Stadtarchiv - UA 3111

Beschlussentwurf:

Für das Haushaltsjahr 2015 wird das Budget des Stadtarchivs – UA 3111 – wie folgt festgelegt:

Einnahmen:	400 €
Ausgaben:	163.420 €
Defizit:	163.020 €

Sachvortrag:

	Haushaltsjahr 2014 €	Haushaltsjahr 2015 €	Veränderung €
Einnahmen:	300	400	+ 100
Ausgaben insgesamt:	166.890	163.420	- 3.470
für Personal:	109.050	103.150	- 5.900
für Betriebskosten:	57.840	60.270	+ 2.430
Defizit	166.590	163.020	- 3.570

Das seit 2007 budgetierte Stadtarchiv weist im neunten budgetierten Jahr bei einem um 100 Euro erhöhten Ansatz der Einnahmen eine um 3.570 Euro niedrigere Budgetsumme auf als im abgelaufenen Haushaltsjahr 2014.

Die Verringerung der Budgetsumme beruht auf Personalkosteneinsparungen auf Grund der Verrentung einer Mitarbeiterin. Dem gegenüber steht eine vergleichsweise niedrige Erhöhung im Bereich der nicht Management bedingten Betriebskosten sowie bei den Abschreibungen und Verzinsungen des Anlagekapitals wegen der Anschaffung des Datenbankprogramms „Faust“ und der Medienschränke.

Ziele Budget 2015

Das Stadtarchiv möchte im Jahr 2015 mit den vorhandenen finanziellen und personellen Ressourcen folgende interne Zielsetzungen erreichen:

1. Fortführung des Aufbaus des Medienarchivs durch den Erwerb älterer Filme, Tonträger und Bildmaterial sowie aktueller Fernseh- und Radioberichte (TV Touring, Bayerisches Fernsehen etc.) über Kitzingen.
2. Herausgabe des Bands 10 der „Schriften des Stadtarchivs“ mit dem Titel „525 Jahre St. Johannes“.
3. Erfassung von Akten, Urkunden und Zeitungen sowie Importierung digitaler Medien (Fotos, Filme und Audiobeiträge) in die Datenbank „Faust“.
4. Fortführung der beliebten „Jahrhundertserie“ in den beiden Tageszeitungen.
5. Verantwortungs- und kostenbewusste Haushaltung im Rahmen des Budgets. Das Stadtarchiv hat wie in den letzten Jahren einen Überschuss erwirtschaftet und diesen für außergewöhnliche Projekte verwenden können (z.B. Ankauf neuer Regale und Medienschränke).

Anlagen: